

**Titel: Vom Arbeitersport zum profitablen Investment:  
S 04, Borussia und andere Akteure im  
Fußballgeschäft** (mit Exkursionen in die Fußballregion Ruhrgebiet)

Seminar-Nr.: ASP 319593239

Termin: 17.02. – 22.02.2019

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Karlheinz Grieger Dipl. Pädagoge

Der genannte Seminarleiter führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihm in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

**Sonntag, den 17.02.2019**

19.00 – 21.00 Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)  
Seminarleitung Begrüßung der Teilnehmenden; Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer  
durchgehend Erwartungen an das Seminar; Vorstellung des Seminarprogramms

**Montag, den 18.02.2019**

08.45 – 10.15 Uhr Kleine Sozialgeschichte des Fußballs: Sportgeschichtliche, kulturelle und politische  
10.30 – 12.30 Uhr Annäherungen „ans größte Spiel der Welt“

Von der Geschlechterdiskriminierung zum Weltmeistertitel: Kleine Geschichte des Frauenfußballs in Deutschland

- Frau und Sport vom wilhelminischen Deutschland über die Weimarer Republik, im Faschismus und in der DDR und BRD

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr Frauenfußball heute

16.30 - 18.15 Uhr - Frauen- und Männerfußball im Vergleich: DFB-Strukturen, Entwicklungen, Förderung, Chancen

- Die Situation des Frauenprofifußballs in der Uefa und FIFA

*(u.a. mit Gesprächspartnerinnen aus der Frauen-Fußballbundesliga)*

ab 18.15 Uhr Abendessen

**Dienstag, den 19.02.2019**

08.45 – 10.15 Uhr Wie der Fußball zu den Arbeitern ins Ruhrgebiet kam und wie er sich entwickelte:

- 10.30 - 12.30 Uhr
- Arbeitersport und bürgerlicher Sport in der Weimarer Republik
  - Fußballmetropole Ruhrgebiet: Entwicklung in der Industriegesellschaft
  - Fallbeispiel Schalke 04: Vom „Schalker Kreisel“ zum Mythos S 04

Profifußball: Eine moderne Variante von „Brot und Spiele“?

- Massenunterhaltung als Instrument der Herrschaftssicherung im antiken Rom und die heutige gesellschaftspolitische und persönliche Bedeutung des Sports. Beispielgebend für geregelte Konfliktaustragung und gesellschaftliche Fairness oder Ausdruck von „Spaßkultur“ und kollektiver „Triebabfuhr“?

- 12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause
- 14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr      Fußball im Amateur-Verein (spielen) - Sozialisation und Spaß im Gemein (Vereins)wesen - Sportverein als Gegenmodell einer auseinanderbrechenden Gesellschaft?
- Erfahrungsorientierter Blick auf Jugendarbeit und ehrenamtliches Engagement und die „Alltagsarbeit“ im Amateurfußball
  - DFB und Strukturen der regionalen Fußballverbände und ihre Entwicklungen
  - Profifußball contra Amateurfußball – Reflexionen über ein schwieriges Verhältnis
  - Umgang mit Minderheiten im Fußball: Das Beispiel: Als Schwuler/ Lesbe Fußballspielen
- ab 18.15 Uhr      Abendessen

### Mittwoch, den 20.02.2019

- 08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr      Entwicklungen heute: Das „Milliardenspiel“ Profifußball und seine gesellschaftspolitischen Rückkoppelungen. Eine Auseinandersetzung am Beispiel des BVB und seiner Jugendarbeit in Dortmund  
Jugendarbeit in einem börsennotierten Proficlub:
- Welche Bildungsziele verfolgt der Verein in der Nachwuchsarbeit?
  - In welchem Spannungsverhältnis steht die Jugendförderung des Vereins mit ihrer Werte/Normen-Orientierung zur „Renditeerwartung“ in der Leistungsförderung des Börsenvereins?
  - Welche Wirkung(en) zeigt dies auf Jugendliche, die Amateurfußballvereine und die Gesellschaft (in Dortmund)? *(in Verbindung mit einem Gespräch im BVB-Nachwuchszentrum in Dortmund mit dem pädagogischen Leiter.)*
- 12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause
- 14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr      „Stürmer für Deutschland“: Wie sich der DFB und beispielhaft S04 im Nationalsozialismus verhielten und welche Funktionen der Fußball im Naziregime bis zum zweiten Weltkrieg übernahm.  
Fußball im Nachkriegsdeutschland:
- Entwicklungen im DDR-Fußball. Funktion des Fußballsports in der DDR und seine Bedeutung im „Systemvergleich“.
  - Von der Oberliga zur Bundesliga: Sportpolitik und Kommerzialisierung in der BRD.
  - Politische Geschichte des DFB – Spannungsverhältnis DFL *(i. V. mit einer Exkursion ins deutsche Fußball-Museum)*
- ab 18.15 Uhr      Abendessen

### Donnerstag, den 21.02.2019

- 08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr      Alltagsleben und Fankulturen:
- Fanzine, Fangesänge, Fußballblogs/Podcasts und Tatort Stadion
  - Welche gesellschaftlichen Entwicklungen finden in der Fanszene ihren Ausdruck und wie ist sie organisiert?
    - Welche Rolle spielen Gewalt und Rassismus in den Stadien und wie gehen Vereine und Fanclubs damit um?
    - Professionelle Fanbetreuung – Soziale Arbeit als Prävention gegen Gewalt und Diskriminierung *(in Verbindung mit Gesprächen mit einem Vertreter eines Fanprojekts)*
- 12.30 – 13:30 Uh  
Mittagspause ( dann Abfahrt nach Gelsenkirchen)

14.45 - 16.15 Uhr 16.30 - 18.15 Uhr	<p>Bundesliga, Aida, PUR und Biathlon: – Die „VeltinsArena auf Schalke“ als Wirtschaftsbetrieb</p> <p>Die „VeltinsArena auf Schalke“ als Investment in die Unterhaltungsindustrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hintergründe, Chancen und Risiken</li> <li>- Verändert sich der Fußballsport unter Arena-Bedingungen?</li> <li>- Die Funktion des Schalker Fanclub Verbandes/ von Fanprojekten und der Vereins-Fanarbeit im Umfeld von S04</li> </ul> <p><i>(i V. mit einer Führung durch die VeltinsArena/S04-Museum und Gesprächen mit Vertreter(n) Schalker Vereinsfunktionsträgern und der Fanbetreuung)</i></p>
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### Freitag, den 22.02.2019

08.45 – 10.15 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr	<p>Fußball – Der global Player</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportübertragungsrechte (Fernsehgelder): Wer zahlt was und wofür und wer bekommt was? Wie ist das Netzwerk zwischen Medienkonzernen, Sportverbänden/ Sportindustrie und den Zuschauern (Konsumenten) geknüpft?</li> <li>- Der schöne Schein – die FIFA, der DFB und das Geld</li> <li>- Was bleibt von Weltmeisterschaften, olympischen Spielen im Veranstaltungsland für wen übrig?</li> </ul> <p>Fußball bedeutet für uns...</p> <p>Zusammenfassende inhaltliche Seminararbeit zu den Themen der Seminarwoche.</p>
12.30	<p>Seminarkritik</p> <p>Mittagessen und Abreise</p>

---

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	<p>Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die historische und aktuelle gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports erkennen</li> <li>- sich mit Gewaltphänomenen und Rassismus im Umfeld von Sportereignissen auseinandersetzen</li> <li>- die Bedeutung des (Fußball-)Sports für Unternehmen, Medien- und Werbewirtschaft einschätzen lernen</li> <li>- marktwirtschaftlicher Prozesse exemplarisch analysieren und bewerten</li> <li>- sich mit dem Programmauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auseinandersetzen</li> </ul>
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)</li> <li>• (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen</li> <li>• Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit</li> <li>• Textanalyse</li> <li>• Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle</li> <li>• Videos, Fotomaterial</li> <li>• Präsentationen auf Wandzeitungen</li> <li>• Recherchen im Internet</li> <li>• Exkursionen (gesondert ausgewiesen)</li> </ul>

Änderungen vorbehalten!